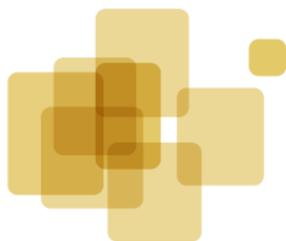


Filmreihe Zeitschnitt 2024

„Ist es leicht,
jung zu sein?“ – Jugend
abseits sozialistischer
Normen



Die Beauftragte
des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur



Einladung 9.10.2024, 19:00 Uhr

Das Mädchen aus dem Fahrstuhl

**Filmveranstaltung mit filmhistorischer
Einführung und Gespräch**

FILM|MUSEUM|POTSDAM

Frank ist braver Sohn eines Funktionärssehepaars, hochbegabter Musterschüler, FDJ-Sekretär. Doch dann lernt der Zehntklässler eine Gleichaltrige kennen, die in seinem Hochhaus in sehr viel weniger privilegierten Verhältnissen lebt. Er verliebt sich, stellt Fragen. Frank lernt schnell, was passiert, wenn man das SED-System durch konstruktive Kritik verbessern möchte... Sensibel und authentisch erzählter Jugendfilm, der in den „Wendewirren“ des Jahres 1990 völlig unterging und bis heute nur selten gezeigt wird.

9.10.2024
19:00 Uhr
Elsterwerda

Stadtbibliothek
Elsterwerda
Hauptstraße 13,
04910 Elsterwerda

Eintritt 5 Euro

Das Mädchen aus dem Fahrstuhl

DDR 1990, 96 min, Spielfilm
FSK: 0, empfohlen ab 14 Jahren

R: Herrmann Zschoche
D: Barbara Sommer, Rolf Lukoschek,
Henry Schroeder

Begrüßung

Susanne Kschenka, Stellvertreterin der
Aufarbeitungsbeauftragten

Filmhistorische Einführung

Dr. Claus Löser

Foto:
DEFA-Stiftung

Im Anschluss an den Film sind alle herzlich
zum Gespräch eingeladen.

www.aufarbeitung.brandenburg.de

In Kooperation mit der
Stadtbibliothek
Elsterwerda



Die Filmreihe Zeitschnitt 2024 widmet sich dem Thema Jugend in der DDR zwischen Instrumentalisierung, Protest und Verfolgung mit allen Widersprüchen und Facetten.